

1. der König zürne das man die Recruen hinderhalte.
2. das uff sin begehren ein Regiment undt Compagnien nit bewilligen wollen.
3. wegen der Zu scharfen Protection der Waldtstädten.
4. wegen transgressionen

Er [der Resident] wolle nit nacher Baden [an die Tagsatzung] ... Wil Zürich Bern Solothurn undt andere ohrt Jre Compagnien haben, hatt man mit Jme desenthaltben nichts Zu ... [beraten]."¹

- 1) Die Rückseite enthält noch weitere Notizen zu anderen Themen, die allerdings nicht ganz klar und schwer zu lesen sind.

Text schwer lesbar und daher z. T. nicht ganz gesichert
AH 39, 98

50¹

[1661]

SCHREIBEN VON [CATHERINE] DE MENEVILLE AN [NICOLAS] FOUQUET

s. Chéruel/Fouquet II 320

- 1) Bei diesem und den 7 nachfolgenden Briefen dürfte es sich um im Zusammenhang mit der "Affaire Fouquet" erstellte zeitgenössische Kopien handeln. Die uns hier vorliegenden Schreiben stammen alle von der gleichen Hand.
AH 39, 99-100 - Blatt 100^r leer

Kopie, in franz. Sprache
AH 39, 99^r

51

[v. 1662]

A

SCHREIBEN VON [ANNE D'AUMONT, GATTIN] DES ECUIER [GILLES] FOUQUET,
AN [NICOLAS] FOUQUET

"Ne m'obligé point ie vous prie a dire ce vilain mot de Ceur a un homme que vous m'avez donné pour mary, il suffit que vous ayés vaincue les scrupules, pour moy ie tourne encore leschors d'un autre biais pour me satisfaire, Car ie m'imagine qu'il ne m'est rien, parceque ie ne L'ay iamais aymé, c'est pourquoy, ie vous promets d'agir d'oresnavant avec vous, Comme ie fairois avec